

Autismusambulanz – Profil der Schulbegleitung

Welchen Ansatz verfolgen wir mit unserer Schulbegleitung?

Schulbegleitung stellt eine mögliche Form der ambulanten Eingliederungshilfe dar. Um die langfristigen Ziele einer erhöhten Selbstständigkeit und Selbstverantwortlichkeit zu erreichen, wollen wir Ihr Kind befähigen, die Anforderungen im Kontext von Schule möglichst eigenständig und mit zunehmend weniger Begleitung zu bewältigen.



Rahmenbedingungen unserer Arbeit:

- die Lehrer und Lehrerinnen bleiben verantwortlich für Ihr Kind
- der Schulbesuch darf nicht zwingend an die Anwesenheit einer Schulbegleitung gebunden sein
- Mitwirkungsbereitschaft des Schülers oder der Schülerin, der Eltern und der Schule
- regelmäßige Teilnahme an gemeinsamen Beratungen
- zu Beginn und im Verlauf Aushandeln erreichbarer Ziele und Benennen von Grenzen
- wechselseitige Transparenz aller Maßnahmen
- Schulbegleitung nur so viel und so lange wie nötig

Umfang und Dauer:

- längerfristige Begleitung für maximal 10 Stunden pro Woche
- intensive Begleitung zu Beginn, an Übergängen sowie in Krisen möglich
- Überprüfung des Stundenumfangs jeweils vor den Oktober- und den Februarferien
- mindestens ein Tag pro Woche ohne Schulbegleitung

Bei anhaltendem erhöhten Hilfebedarf wird nach einer Fallberatung im Team an der Autismusambulanz in Rücksprache mit Eltern sowie Schule über die Weiterführung oder Übergabe an einen anderen Träger entschieden.